



Statistischer Bericht

E II - m 11 / 13

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2012 - November 2013

Bestell - Nr. 05 201

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Januar 2014

Heft-Nr.: 26 / 14
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im November 2013	5
Grafiken	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2012 bis November 2013	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2012 bis November 2013	7
Tabellen Monatsberichtskreis	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
Tabellen "Alle Betriebe"	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitersgeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im November 2013

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im November 2013 deutlich weniger Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz und die Umsatzproduktivität lagen, bei einem Arbeitstag weniger, ebenfalls unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten sank gegenüber November 2012.

Im Monat November 2013 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 83 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat November 2012 wurde ein um 23,9 Prozent niedrigeres Auftragseingangsvolumen festgestellt. Der Rückgang ist auf die niedrigere wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen im öffentlichen und Straßenbau von 30,1 Prozent und im gewerblichen Bau von 22,0 Prozent zurückzuführen. Im Wohnungsbau stieg die Nachfrage um 14,8 Prozent.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes realisierten im November 2013 einen baugewerblichen Umsatz von 219 Millionen EUR. Das war ein um 10 Millionen EUR bzw. 4,4 Prozent niedrigeres Umsatzvolumen als im vergleichbaren Vorjahresmonat.

Der Wohnungsbau erreichte ein Umsatzplus von 8,6 Prozent. Im gewerblichen Bau ging der Umsatz um 11,6 Prozent und im öffentlichen und Straßenbau um 1,0 Prozent zurück.

Mit 14 701 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag auch die Produktivität im November 2013 um 2,1 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres (15 020 EUR je Beschäftigten).

An Entgelten wurden im Monat November 2013 insgesamt 41 Millionen EUR und damit 1,8 Prozent weniger als im Vorjahresmonat gezahlt.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

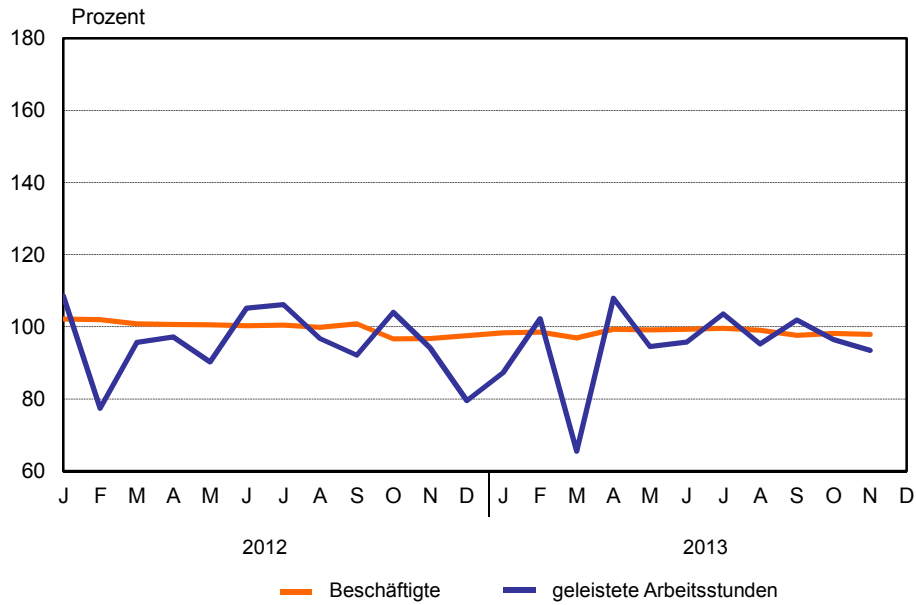
Monat/Jahr	Entgelte je Beschäftigten in EUR
November 2012	2 708
Oktober 2013	2 705
November 2013	2 716

Ende November 2013 wurden 308 Betriebe mit 15 114 Personen erfasst. Das waren 2,1 Prozent bzw. 326 Personen weniger als zum Ende des Monats November 2012. Ein Jahr zuvor gab es 305 Betriebe mit 15 440 tätigen Personen.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im November 2013 mit 1 782 Tausend Stunden um 6,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

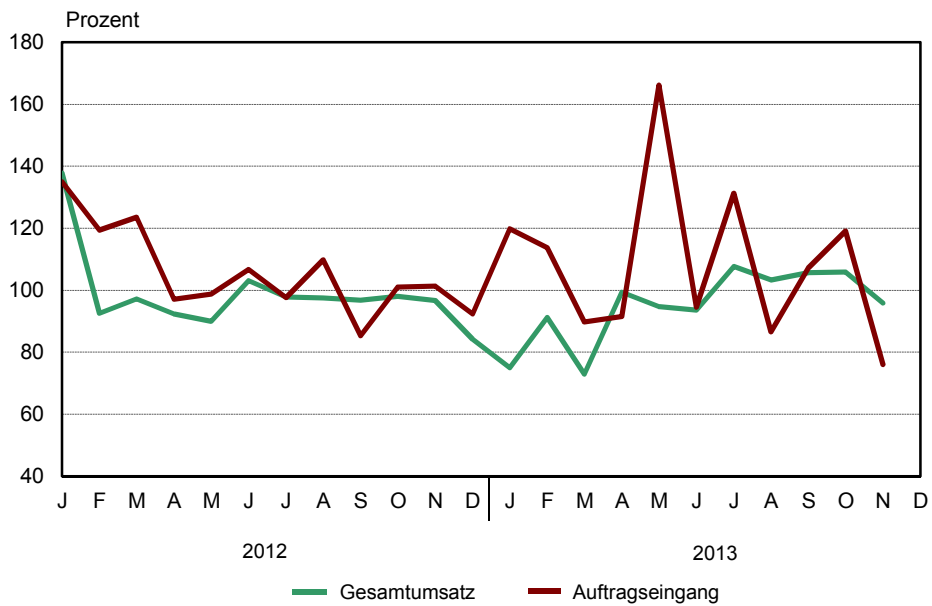
Entwicklung zum Vorjahr



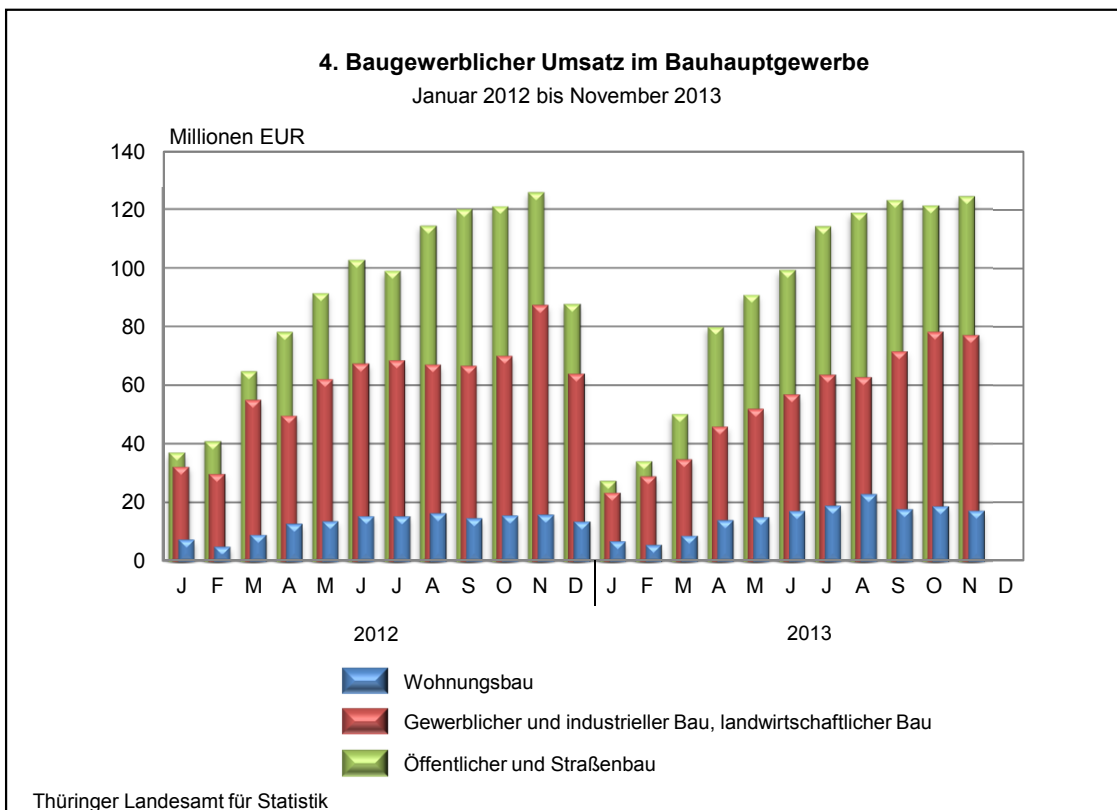
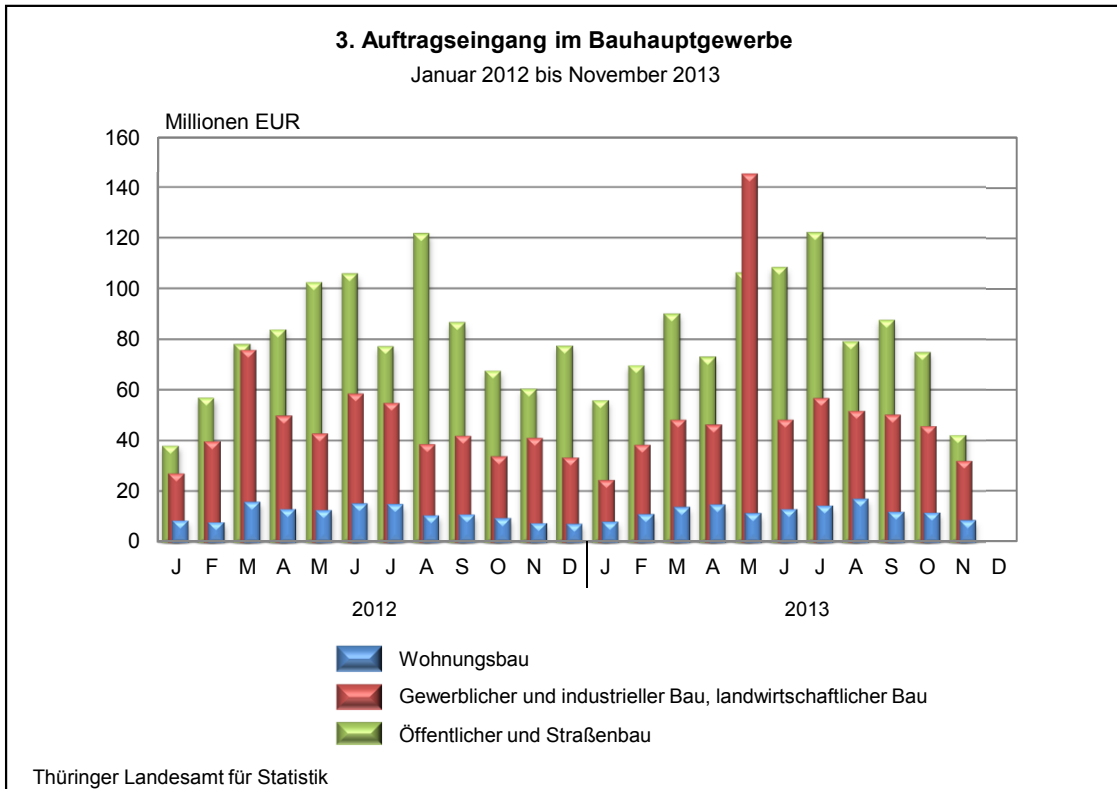
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik



1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2		Bau von Gebäuden						
	2009	109	5 015	6 319	133 060	686 559	680 368	528 680
	2010	91	4 180	5 102	110 757	534 639	529 958	401 374
	2011	86	3 528	4 309	96 962	546 297	543 825	388 598
	2012	88	3 526	4 263	100 384	532 839	530 384	385 210
	2012							
	Jan.-Nov.	88	3 511	4 027	92 277	488 672	486 462	360 760
	Jan.	88	3 297	237	7 100	26 884	26 832	24 272
	Feb.	88	3 279	181	6 244	21 941	21 875	32 082
	März	87	3 372	344	7 379	36 320	36 171	48 777
	April	87	3 438	357	8 042	41 452	41 227	34 256
	Mai	87	3 477	384	8 700	46 977	46 737	34 268
	Juni	87	3 499	406	9 101	48 268	48 044	37 966
	Juli	87	3 533	422	8 741	48 032	47 834	31 898
	Aug.	88	3 590	423	8 953	54 360	54 139	34 582
	Sep.	88	3 605	394	8 359	53 192	53 043	32 313
	Okt.	91	3 783	442	9 593	54 386	54 020	23 885
	Nov.	91	3 749	438	10 065	56 861	56 541	26 461
	Dez.	91	3 694	235	8 107	44 167	43 921	24 450
	2013							
	Jan.-Nov.	91	3 696	4 057	98 918	543 530	539 864	545 448
	Jan.	91	3 516	220	7 560	23 217	23 042	28 546
	Feb.	91	3 498	205	6 791	26 114	25 940	52 771
	März	91	3 552	267	7 289	29 739	29 565	43 837
	April	91	3 664	413	9 052	43 718	43 501	41 149
	Mai	91	3 703	392	9 290	49 281	48 912	146 841
	Juni	91	3 735	407	9 961	49 393	49 078	40 601
	Juli	91	3 767	455	10 070	60 491	59 914	48 580
	Aug.	91	3 840	427	9 604	66 187	65 788	38 372
	Sep.	91	3 821	429	9 306	64 784	64 387	43 387
	Okt.	89	3 779	430	9 736	64 634	64 116	34 427
	Nov.	89	3 783	413	10 256	65 972	65 622	26 935
	Dez.							
42.1		Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken						
	2009	70	4 732	6 024	130 698	687 641	685 512	729 065
	2010	69	4 882	5 910	133 677	635 793	632 580	564 272
	2011	72	5 254	6 894	149 973	768 510	762 414	540 277
	2012	74	5 269	6 643	151 845	751 495	744 346	603 885
	2012							
	Jan.-Nov.	74	5 276	6 319	139 787	687 791	681 019	555 335
	Jan.	75	5 173	259	10 229	20 330	19 936	11 960
	Feb.	75	5 125	231	8 754	29 255	28 773	31 630
	März	74	5 180	544	11 426	44 305	43 737	54 061
	April	74	5 224	586	12 194	50 538	50 030	61 131
	Mai	73	5 275	633	13 522	61 771	61 069	66 160
	Juni	73	5 322	664	13 301	76 473	75 918	68 821
	Juli	73	5 328	707	13 790	73 550	72 752	54 415
	Aug.	74	5 392	702	14 244	80 062	79 357	78 912
	Sep.	74	5 363	643	13 242	78 646	77 898	51 398
	Okt.	73	5 335	681	14 266	77 376	76 789	35 769
	Nov.	73	5 316	668	14 818	95 486	94 760	41 078
	Dez.	73	5 193	324	12 059	63 703	63 328	48 550
	2013							
	Jan.-Nov.	71	4 941	5 672	131 883	594 988	587 829	509 282
	Jan.	72	4 936	198	9 708	11 705	11 524	29 035
	Feb.	72	4 888	241	8 353	18 473	18 083	29 093
	März	72	4 877	313	8 873	30 550	29 946	56 738
	April	72	5 044	612	12 579	48 507	47 879	48 910
	Mai	72	5 057	574	13 774	52 366	51 403	62 795
	Juni	72	5 074	611	12 557	63 307	62 707	58 026
	Juli	72	5 075	698	13 943	71 115	70 294	79 475
	Aug.	72	5 082	633	13 363	73 995	73 380	44 104
	Sep.	71	5 025	629	12 889	77 279	76 462	37 523
	Okt.	66	4 697	602	12 923	77 855	76 776	46 159
	Nov.	66	4 601	560	12 919	69 835	69 374	17 424
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau							
	2009	42	1 689	2 129	43 493	182 256	179 707	176 546
	2010	44	1 779	2 175	44 596	182 060	179 406	164 882
	2011	45	1 792	2 468	48 407	211 886	208 193	178 107
	2012	44	1 817	2 407	50 888	201 945	201 287	184 431
	2012							
	Jan.-Nov.	44	1 816	2 273	46 752	185 662	185 174	169 175
	Jan.	45	1 755	97	3 521	7 499	7 470	7 848
	Feb.	45	1 735	100	2 906	6 161	6 141	10 631
	März	45	1 760	192	3 718	14 106	14 063	18 068
	April	45	1 810	204	4 273	14 551	14 492	13 068
	Mai	45	1 825	233	4 566	16 923	16 885	16 694
	Juni	44	1 824	230	4 304	18 292	18 243	23 485
	Juli	44	1 826	239	4 578	21 172	21 106	19 813
	Aug.	43	1 817	242	4 584	19 094	19 019	16 151
	Sep.	44	1 903	235	4 462	22 116	22 081	17 986
	Okt.	42	1 859	253	4 743	20 526	20 490	11 414
	Nov.	42	1 858	247	5 098	25 221	25 185	14 017
	Dez.	42	1 827	133	4 136	16 284	16 113	15 256
	2013							
	Jan.-Nov.	43	1 859	2 286	48 058	168 290	167 709	160 021
	Jan.	42	1 724	87	3 319	6 406	6 382	5 098
	Feb.	42	1 730	97	2 928	5 087	5 068	7 046
	März	42	1 754	129	3 183	8 196	8 163	16 024
	April	42	1 814	232	4 499	12 679	12 559	12 047
	Mai	42	1 841	226	4 637	15 635	15 490	14 571
	Juni	42	1 867	236	4 459	17 126	17 092	23 251
	Juli	42	1 890	267	4 892	19 052	19 016	17 498
	Aug.	42	1 863	241	4 696	18 055	17 975	18 008
	Sep.	42	1 874	241	4 652	21 431	21 405	20 772
	Okt.	45	2 050	267	5 311	21 143	21 107	13 103
	Nov.	45	2 040	262	5 479	23 480	23 451	12 604
	Dez.							
42.9	Sonstiger Tiefbau							
	2009	7	239	302	5 489	21 765	21 470	11 719
	2010	16	577	639	13 359	53 648	52 491	56 374
	2011	15	579	762	15 646	68 925	67 936	64 940
	2012	21	869	1 108	24 827	100 385	97 854	85 646
	2012							
	Jan.-Nov.	20	855	1 046	22 383	91 424	88 941	80 765
	Jan.	19	752	41	1 484	2 179	2 159	5 781
	Feb.	19	740	35	1 272	1 649	1 637	3 164
	März	19	789	88	1 757	6 459	6 339	6 648
	April	19	824	90	1 927	6 415	6 155	6 454
	Mai	19	834	99	2 090	7 752	7 492	5 946
	Juni	19	829	102	1 969	9 375	9 067	14 251
	Juli	19	830	108	2 072	9 217	8 949	7 820
	Aug.	19	839	106	2 186	9 007	8 729	11 749
	Sep.	19	842	101	2 012	10 539	10 261	5 949
	Okt.	26	1 081	139	2 728	13 829	13 485	9 029
	Nov.	26	1 050	137	2 884	15 001	14 668	3 973
	Dez.	26	1 023	62	2 444	8 961	8 913	4 881
	2013							
	Jan.-Nov.	25	994	1 135	25 967	108 783	105 451	91 355
	Jan.	25	953	45	1 833	3 303	3 291	12 410
	Feb.	25	949	43	1 621	3 192	3 170	8 147
	März	25	928	57	1 716	4 533	4 495	5 993
	April	25	971	108	2 406	8 170	7 988	7 319
	Mai	24	989	112	2 547	10 195	9 967	5 735
	Juni	24	997	120	2 469	12 064	11 770	9 464
	Juli	24	1 010	131	2 641	13 166	12 672	9 764
	Aug.	24	1 007	125	2 599	12 065	11 744	8 128
	Sep.	23	943	121	2 398	11 953	11 519	9 956
	Okt.	29	1 098	138	2 791	13 317	12 674	8 643
	Nov.	28	1 090	136	2 945	16 826	16 161	5 796
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten							
	2009	10	1 043	1 432	31 403	130 061	130 061	161 404
	2010	8	901	1 196	28 367	104 982	104 947	101 250
	2011	9	890	1 201	27 347	102 648	101 866	103 797
	2012	8	827	1 082	25 884	92 471	91 390	89 003
	2012							
	Jan.-Nov.	8	832	1 012	23 880	81 154	80 094	77 932
	Jan.	8	833	85	2 065	5 055	5 008	5 752
	Feb.	8	850	87	1 963	6 173	6 127	6 576
	März	8	843	99	2 071	7 635	7 527	7 586
	April	8	841	90	2 089	7 354	7 220	6 904
	Mai	8	848	99	2 123	8 359	8 178	7 911
	Juni	8	844	94	2 072	8 096	8 012	7 886
	Juli	8	845	93	2 115	3 970	3 874	3 468
	Aug.	8	839	94	2 114	7 606	7 568	6 421
	Sep.	8	839	86	2 062	7 691	7 657	6 614
	Okt.	7	794	95	3 120	10 870	10 658	10 549
	Nov.	7	781	91	2 085	8 345	8 265	8 266
	Dez.	7	763	70	2 004	11 318	11 296	11 070
	2013							
	Jan.-Nov.	7	749	899	23 357	84 657	84 177	75 637
	Jan.	7	734	81	1 958	4 472	4 460	4 545
	Feb.	7	768	77	1 960	5 899	5 884	6 197
	März	7	757	80	1 982	7 503	7 464	7 828
	April	7	758	90	2 033	7 742	7 706	2 014
	Mai	7	758	84	2 061	8 697	8 609	8 285
	Juni	7	752	76	2 031	7 831	7 749	7 894
	Juli	7	752	89	2 106	6 256	6 219	5 401
	Aug.	7	753	81	2 019	8 536	8 478	7 793
	Sep.	7	748	79	1 996	9 525	9 412	9 305
	Okt.	7	728	85	3 128	9 128	9 128	8 598
	Nov.	7	729	77	2 084	9 068	9 068	7 776
	Dez.							
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeit							
	2009	67	2 411	3 055	58 253	241 073	231 009	217 436
	2010	83	2 967	3 684	72 425	303 725	290 612	289 185
	2011	81	3 117	4 158	80 163	361 750	346 544	303 582
	2012	71	2 826	3 505	74 345	307 461	296 449	285 147
	2012							
	Jan.-Nov.	72	2 847	3 325	69 092	284 568	274 457	271 042
	Jan.	73	2 734	173	5 138	16 600	15 633	18 474
	Feb.	73	2 746	152	4 430	11 942	11 406	21 130
	März	73	2 826	292	5 881	22 280	21 420	35 006
	April	73	2 883	301	6 221	22 701	21 788	25 154
	Mai	73	2 908	336	6 767	27 927	27 128	27 488
	Juni	73	2 921	347	6 601	27 415	26 626	27 716
	Juli	73	2 961	362	6 882	29 589	28 660	30 155
	Aug.	73	2 982	370	7 012	30 580	29 398	23 641
	Sep.	73	2 987	339	6 672	31 866	30 874	25 904
	Okt.	66	2 682	329	6 623	32 680	31 605	20 709
	Nov.	66	2 686	325	6 865	30 988	29 918	15 665
	Dez.	66	2 597	180	5 253	22 894	21 992	14 105
	2013							
	Jan.-Nov.	68	2 678	3 094	66 769	270 028	261 020	255 761
	Jan.	66	2 438	148	4 613	9 818	9 247	9 167
	Feb.	66	2 431	140	4 127	11 578	10 856	16 394
	März	66	2 448	175	4 341	15 088	14 408	22 229
	April	67	2 669	301	6 133	21 242	20 603	23 121
	Mai	67	2 693	298	6 445	24 510	23 908	25 149
	Juni	67	2 717	315	6 249	26 224	25 323	30 972
	Juli	67	2 762	361	6 893	29 686	28 910	32 957
	Aug.	67	2 773	336	6 770	28 421	27 582	31 996
	Sep.	67	2 763	334	6 487	30 571	29 661	29 351
	Okt.	73	2 895	350	7 346	35 880	34 912	21 699
	Nov.	73	2 871	335	7 364	37 009	35 610	12 727
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9		Bauhauptgewerbe						
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993	1 577 337
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016	2 030 778	1 579 300
	2012	306	15 134	19 006	428 174	1 986 597	1 961 710	1 633 321
	2012							
	Jan.-Nov.	306	15 137	18 002	394 170	1 819 271	1 796 147	1 515 009
	Jan.	308	14 544	891	29 537	78 546	77 037	74 086
	Feb.	308	14 475	785	25 570	77 121	75 958	105 213
	März	306	14 770	1 558	32 233	131 105	129 257	170 147
	April	306	15 020	1 628	34 747	143 012	140 912	146 967
	Mai	305	15 167	1 784	37 768	169 710	167 490	158 466
	Juni	304	15 239	1 842	37 347	187 919	185 911	180 124
	Juli	304	15 323	1 932	38 179	185 531	183 176	147 570
	Aug.	305	15 459	1 937	39 092	200 709	198 210	171 456
	Sep.	306	15 539	1 799	36 808	204 050	201 813	140 163
	Okt.	305	15 534	1 939	41 073	209 666	207 046	111 355
	Nov.	305	15 440	1 907	41 815	231 903	229 336	109 461
	Dez.	305	15 097	1 004	34 004	167 326	165 563	118 312
	2013							
	Jan.-Nov.	304	14 918	17 142	394 951	1 770 276	1 746 051	1 637 504
	Jan.	303	14 301	779	28 992	58 921	57 947	88 801
	Feb.	303	14 264	803	25 781	70 345	69 000	119 648
	März	303	14 316	1 021	27 385	95 609	94 041	152 649
	April	304	14 920	1 757	36 702	142 060	140 236	134 561
	Mai	303	15 041	1 686	38 753	160 684	158 290	263 374
	Juni	303	15 142	1 765	37 728	175 944	173 719	170 208
	Juli	303	15 256	2 002	40 545	199 767	197 026	193 676
	Aug.	303	15 318	1 844	39 052	207 259	204 947	148 401
	Sep.	301	15 174	1 833	37 729	215 543	212 846	150 295
	Okt.	309	15 247	1 871	41 236	221 956	218 713	132 630
	Nov.	308	15 114	1 782	41 048	222 189	219 286	83 262
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	Novem- ber 2013	Oktober 2013	Novem- ber 2012	Veränderung in % November 2013 gegenüber		Januar - November ¹⁾		
					Oktober 2013	Novem- ber 2012	2013	2012	Verän- derung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	308	309	305	- 0,3	1,0	304	306	- 0,6
Beschäftigte	Anzahl	15 114	15 247	15 440	- 0,9	- 2,1	14 918	15 137	- 1,5
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 782	1 871	1 907	- 4,7	- 6,5	17 142	18 002	- 4,8
Entgelte	1000 EUR	41 048	41 236	41 815	- 0,5	- 1,8	394 951	394 170	0,2
Gesamtumsatz	1000 EUR	222 189	221 956	231 903	0,1	- 4,2	1 770 276	1 819 271	- 2,7
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	219 286	218 713	229 336	0,3	- 4,4	1 746 051	1 796 147	- 2,8
Auftragseingang	1000 EUR	83 262	132 630	109 461	- 37,2	- 23,9	1 637 504	1 515 009	8,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	49	49	51	- 0,6	- 3,1	49	50	- 0,9
Entgelte je Beschäftigten	EUR	2 716	2 705	2 708	0,4	0,3	26 476	26 040	1,7
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	14 701	14 557	15 020	1,0	- 2,1	118 671	120 185	- 1,3

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2010	27 763	33 229	604 492	2 637 892	2 601 392
2011	27 951	36 316	647 619	3 105 155	3 066 897
2012	27 499	33 839	647 056	2 945 842	2 909 804
2012					
Jan. - Nov.	27 515	32 065	595 860	2 700 042	2 666 530
Januar	26 202	1 610	43 978	120 544	118 627
Februar	26 077	1 424	38 071	110 522	109 044
März	26 944	2 741	49 100	195 480	192 734
April	27 401	2 917	52 929	218 357	215 237
Mai	27 669	3 172	57 531	255 717	252 419
Juni	27 811	3 316	55 680	283 898	280 913
Juli	27 953	3 433	58 157	279 824	276 326
August	28 201	3 471	59 548	301 152	297 440
September	28 347	3 182	56 069	299 967	296 643
Oktober	28 113	3 429	61 840	303 446	299 691
November	27 943	3 370	62 957	331 135	327 456
Dezember	27 322	1 774	51 196	245 800	243 274
2013					
Jan. - Nov.	27 110	30 674	596 468	2 662 852	2 626 924
Januar	25 882	1 392	43 650	94 325	92 929
Februar	25 815	1 433	38 816	105 488	103 562
März	26 154r	1 844r	41 641r	145 824r	143 455r
April	27 257r	3 133r	55 809r	216 499r	213 745r
Mai	27 479r	3 032r	58 927r	243 098r	239 479r
Juni	27 696r	3 192r	55 947r	269 004r	265 532r
Juli	27 871r	3 562r	61 652r	301 562r	297 421r
August	27 985r	3 349r	59 382r	319 516r	316 023r
September	27 722r	3 295r	57 370r	319 620r	315 545r
Oktober	27 295	3 301	61 778	325 274	320 693
November	27 057	3 141	61 496	322 642	318 540
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	November 2013	Oktober 2013	November 2012	Veränderung in % November 2013 gegenüber		Januar - November ¹⁾		
					Oktober 2013	November 2012	2013	2012	Veränderung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	27 057	27 295	27 943	- 0,9	- 3,2	27 110	27 515	- 1,5
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	3 141	3 301	3 370	- 4,8	- 6,8	30 674	32 065	- 4,3
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	940	996	988	- 5,6	- 4,9	9 192	9 451	- 2,7
Gewerblicher Bau	1000 Std.	1 006	1 049	1 088	- 4,1	- 7,5	9 771	10 472	- 6,7
davon									
Hochbau	1000 Std.	509	528	584	- 3,6	- 12,8	5 007	5 444	- 8,0
Tiefbau	1000 Std.	497	521	504	- 4,6	- 1,4	4 764	5 028	- 5,3
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	1 195	1 256	1 294	- 4,9	- 7,7	11 711	12 142	- 3,5
davon									
Hochbau	1000 Std.	313	333	324	- 6,0	- 3,4	3 105	3 127	- 0,7
Tiefbau	1000 Std.	882	923	970	- 4,4	- 9,1	8 606	9 015	- 4,5
darunter Straßenbau	1000 Std.	442	479	481	- 7,7	- 8,1	4 035	4 098	- 1,5
Entgelte	1000 EUR	61 496	61 778	62 957	- 0,5	- 2,3	596 468	595 860	0,1
Gesamtumsatz	1000 EUR	322 642	325 274	331 135	- 0,8	- 2,6	2 662 852	2 700 042	- 1,4
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	318 540	320 693	327 456	- 0,7	- 2,7	2 626 924	2 666 530	- 1,5
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	63 176	68 837	61 970	- 8,2	1,9	597 650	572 529	4,4
Gewerblicher Bau	1000 EUR	111 960	112 618	120 028	- 0,6	- 6,7	887 836	939 850	- 5,5
davon									
Hochbau	1000 EUR	65 585	60 007	58 272	9,3	12,5	511 241	511 896	- 0,1
Tiefbau	1000 EUR	46 375	52 611	61 756	- 11,9	- 24,9	376 595	427 954	- 12,0
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	143 404	139 238	145 458	3,0	- 1,4	1 141 438	1 154 151	- 1,1
davon									
Hochbau	1000 EUR	37 508	35 703	32 132	5,1	16,7	304 713	292 394	4,2
Tiefbau	1000 EUR	105 896	103 535	113 326	2,3	- 6,6	836 725	861 757	- 2,9
darunter Straßenbau	1000 EUR	53 193	57 555	59 931	- 7,6	- 11,2	430 127	431 313	- 0,3

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

